

# Kapitel

**Initiator\*innen:** Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

**Titel:** Haushalt transparent gestalten

## Text

1 Die meisten Ausgaben im Haushalt sind Pflichtaufgaben, d. h. wir sind durch  
2 Landes- oder Bundesgesetze dazu verpflichtet, diese Aufgaben auszuführen und die  
3 finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Wir wollen es den Bürgerinnen und  
4 Bürgern der Landeshauptstadt Kiel leichter machen, zu verstehen, wofür und warum  
5 die Stadt Geld ausgibt. Transparenz ist für uns kein Selbstzweck, sondern nimmt  
6 die Bürgerinnen und Bürger mit und gibt ihnen ein Verständnis dafür, warum  
7 gewisse Ausgaben getätigt werden und andere nicht.

8 Die Landeshauptstadt Kiel hat sich mit dem Tool haushalt.digital bereits auf den  
9 Weg gemacht. Dieses Tool bietet zwar Transparenz, jedoch keine einfache  
10 Handhabbarkeit und Übersichtlichkeit für Laien. Wir möchten, dass jeder und jede  
11 nachvollziehen kann, wofür wir Geld ausgeben und woher unser Geld kommt. Dazu  
12 muss den Menschen als erstes die Menge an Geld veranschaulicht und ins  
13 Verhältnis gesetzt werden, mit dem die Stadt Kiel haushaltet. Damit klar ist,  
14 wie viel Geld uns zur Verfügung steht, und wie viel bereits durch die erwähnten  
15 Pflichtaufgaben oder Personal gebunden ist. Zudem muss bei Investitionen  
16 transparent gemacht werden, wie hoch jeweils der Eigenanteil und Förderungen  
17 sind und woher diese Förderungen kommen.

18 Erhobene Gebühren müssen auskömmlich sein und für die Bürgerinnen und Bürger  
19 transparent dargestellt werden. Es muss deutlich werden, welche Beträge nicht  
20 bei der Stadt, sondern z. B. beim Bund landen, hier nennen wir die  
21 Ausweisdokumente. Zur Transparenz gehört auch, dass deutlich wird, wie viel  
22 Aufwandsentschädigungen unsere ehrenamtlich agierenden Rats- und  
23 Ausschussmitglieder bekommen.

24 Das Thema Haushalt ist bisher elitär und wenig zugänglich. Wir halten eine  
25 offene und einfache Kommunikation für notwendig, um dies zu ändern. Es muss von  
26 der Stadt stetig kommuniziert werden, wie viel einzelne Maßnahmen kosten: via  
27 Social Media, in Pressemitteilungen sowie in den Beschlussvorlagen und  
28 Mitteilungen der Ratsversammlung.